

Conidien von *Hormodendron Hordei* noch nicht zu vernichten im Stande sind; dass aber 0,1-procentige Sublimatlösung und 5-procentige Carbolsäure den Pilz nach kurzer Einwirkung abzutöden vermögen. Derselbe hat also gegenüber den zuerst genannten Giftlösungen im Allgemeinen eine bedeutende Widerstandsfähigkeit.

Bezüglich der Grenzen der Wachstumsthätigkeit in Rücksicht auf Temperaturen zeigte sich, dass nur geringe Temperaturen über 0° C erforderlich sind, um ein Wachstum des Pilzes zu ermöglichen.

Als Cardinalpunkte der Wachstumstemperatur wären anzunehmen:

Minimum: wenige Grade über Null.

Optimum: etwa von 21 bis 25° C.

Maximum: zwischen 30 und 31° C.

Schliesslich hat Ref. auch das biologische Verhalten von *Hormodendron Hordei* zum Gegenstande seiner Untersuchungen gemacht.

Nach seinen Beobachtungen besitzt der Pilz facultativ-parasitische Angriffskraft, und zwar speciell gegenüber den zur Gattung *Hordeum* gehörigen Gräsern, während er sonst im Allgemeinen saprophytisch in der Natur vegetirt.

Eine besondere Rolle bei der Verbreitung des Pilzes scheinen Compost- und Schutthaufen zu spielen. Ref. konnte nämlich in der Umgegend von Halle constatiren, dass, wenn in der Nähe solcher Stellen, wo Compost- oder Schutthaufen sich befanden oder aber im Jahre vorher befunden hatten, Gerste angebaut war, die Infection derselben stets von diesem Haufen auszugehen schien.

Im Anschluss hieran sei noch bemerkt, dass *Hormodendron Hordei* auch die Eigenschaft besitzt, gesunde Hühner-eier zu inficiren.

Was die systematische Stellung des Pilzes betrifft, so habe ich mich auf Grund der Unmöglichkeit, die Identität des vorliegenden *Hormodendron* mit einem der in den systematischen Büchern angeführten zu erweisen, genöthigt gesehen, eine neue Art, *Hormodendron Hordei*, zu creiren.

Bruhne (Halle a. d. S.)

Anzeigen.

Gut erhaltenes **Herbarium** der Gattung *Selaginella* wird zu kaufen gesucht.

Leipzig.

K. F. Koehler's Antiquarium.

Inhalt:

Referate.

Bruhne, *Hormodendron Hordei*. Ein Beitrag zur Kenntniss der Gerstenkrankheiten, p. 427.
Fischer, Die Bakterien des Meeres nach den Untersuchungen der Plankton-Expedition unter gleichzeitiger Berücksichtigung einiger älterer und neuerer Untersuchungen, p. 419.
Haussknecht, Pflanzensystematische Besprechungen, p. 425.

Schweinfurth, Abyssinische Pflanzennamen. Eine alphabetische Aufzählung von Namen einheimischer Gewächse in Tigrinja, sowie in anderen semitischen und hamitischen Sprachen von Abyssinien, unter Beifügung der botanischen Artbezeichnung, p. 417.

Sertorius, Beiträge zur Kenntniss der Anatomie der Cornaceae, p. 422.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Anzeigen. 431](#)